

DIE ÜBUNGSTEILNEHMER

Peace Summit 2006 ist die einzige Großübung des österreichischen Bundesheeres 2006. Besonders hervorzuheben ist die Beteiligung der deutschen Gebirgsjägerbrigade 23. Die österreichische Militärakademie nutzt diese Übung zur praktischen Führungsausbildung der Offiziersanwärter.



Gesamtstärke: 5600

KONTAKTE

Kommando 6. Jägerbrigade
Andreas-Hofer-Kaserne
6067 Absam
Tel.: 05223/5827-6150

Presseinformation: Tel.: +43/(0)664/622 5005
Soldatenfreeline: Tel.: +43/(0)800/202089
Infohotline: Tel.: +43/(0)810/300490
Übungsschäden: Tel.: +43/(0)512/3317-2370 (2171)
(alle Rufnummern sind vom 27.03.06 - 07.04.06 gültig)

Homepage: www.bundesheer.at
www.deutschesheer.de (Übungen)
E-Mail: 6jgbrig.s5@bmlv.gv.at

KOMMUNIKATION und VERTRAUEN ist uns wichtig!

Impressum:

Herausgeber: BMLV
Für den Inhalt verantwortlich:
Kommando 6. Jägerbrigade
Graphiken, Layout: Rekr Riegler
Satz und Text: Kdo 6. JgBrig
Fotos: BMLV
Druck: Heeresdruckerei
Auflage 25000 Stk, Dezember 2005

postentgelt bar bezahlt, an einen haushalt

www.bundesheer.at



www.bundesheer.at



Ernst KONZETT,
Brigadekommandant



Als Leiter der Übung "Peace Summit 06" ersuche ich um ihr Verständnis für die Tätigkeiten der Soldaten in ihrer Region. Die Übungsteilnehmer aus ganz Österreich und Bayern werden sich bemühen, Ihr Vertrauen zu gewinnen. Ich werde mich persönlich für korrektes Verhalten aller Soldaten einsetzen. Sollten unvorhersehbare Probleme auftreten, wird die Übungsleitung stets ein offenes Ohr für Sie haben und rasch Lösungen herbeiführen.

Die Gebirgssoldaten der 6. Jägerbrigade aus Tirol, Vorarlberg, Salzburg, Kärnten und der Gebirgsjägerbrigade 23 aus Deutschland üben zusammen mit den Offiziersanwärtern der Theresianischen Militärakademie, mechanisierten Truppen, Spezialeinsatzkräften, Fernmeldetruppen und Fliegerkräften die Aufgaben der Zukunft. Einsätze zur Krisenbewältigung und Friedensunterstützung, zur humanitären Hilfeleistung und dem Schutz der Bevölkerung erfordern professionelle Fähigkeiten. Als Spezialisten für schwierige Einsätze im Hochgebirge müssen wir laufend und konsequent trainieren.

Glaubwürdige Fähigkeiten:

Übungsziel und Übungszweck von "Peace Summit 06" sind die Weiterentwicklung der Führung und der Truppe für zukünftige Herausforderungen. Dies erfordert:

- * Steigerung der Fähigkeiten für Friedensschaffende Einsätze und der Fähigkeit zur internationalen Zusammenarbeit (Interoperabilität)
- * Steigerung der Fähigkeiten für den Einsatz vor allem im winterlichen Hochgebirge
- * Steigerung der Fähigkeiten für den Einsatz in verbautem Gelände im Zusammenwirken aller Waffengattungen (Infanterie, Gepanzerte Kräfte, Fliegerkräfte)
- * Umgang mit neuen Gegnern und Bedrohungen
- * Anwendung internationaler Rechtsnormen anhand vorgegebener Verhaltensregeln (Rules of Engagement)

Alle eingesetzten Kräfte bereiten sich mit dieser Übung schon Heute auf die Aufgaben der Streitkräfte von Morgen vor.



Norbert STIER,
Brigadegeneral



Als Kommandeur der Gebirgsjägerbrigade 23 des deutschen Heeres freue ich mich auf die bevorstehende Übung "Peace Summit 06". Österreichische und deutsche Soldaten werden im Rahmen des Szenarios einer friedensunterstützenden Operation gemeinsam zahlreiche fordernde militärische Aufgaben zu erfüllen haben, und können dabei ihre Leistungsfähigkeit im unwegsamen Gelände und bei schwierigen Witterungsbedingungen unter Beweis stellen. Mit dieser Übung, die den Ausbildungshöhepunkt für unsere Soldaten im Winter 2005/2006 bildet, erreicht die partnerschaftliche Zusammenarbeit der 6. Jägerbrigade und der Gebirgsjägerbrigade 23 eine neue Qualität. Diese gemeinsame Übung, die auf Anforderungen friedensunterstützender Operationen mittlerer und zeitweiser hoher Intensität vorbereitet, wird die Fähigkeit zur Zusammenarbeit zwischen beiden Streitkräften, die sich in etlichen Einsätzen - etwa in Afghanistan oder im Kosovo - hervorragend bewährt hat, weiter ausbauen. Wir werden dabei ein besonderes Augenmerk auf unsere spezialisierten Fähigkeiten für den Einsatz im Gebirge legen.

Die Soldaten der Gebirgsjägerbrigade 23 freuen sich auf die Herausforderungen im Übungsraum der Zillertaler Alpen und sehen der Begegnung mit unseren militärischen aber auch zivilen Gastgebern mit großer Vorfreude entgegen.



Montag, 27.03. - Samstag, 01.04.:

- * Einfließen der Truppen
- * Vorbereitung des Raumes
- * Vorbereitungen für den Einsatz
- * Einrichten der Gefechtsstände und Unterkünfte im Übungsraum

Samstag, 01.04. WÖRGL:

- * 1000 - 1600 Uhr Leistungsschau

Sonntag, 02.04. - Freitag, 07.04.:

- * Phase der Gefechts-handlungen

Freitag 07.04. WATTENS

- * 1000-1500 Uhr Informationsschau
- * 1500 Uhr Parade

- Besondere Übungsaktivitäten:
- * Gefechts-handlungen im verbauten Gebiet
 - * Gemeinsames Auftreten von deutschen und österreichischen Soldaten
 - * Tieffliegende Luftfahrzeuge
 - * Einsatz von gepanzerten Kräften